



JAEGER-LECOULTRE PRÄSENTIERT DIE REVERSO HYBRIS ARTISTICA CALIBRE 179

**EINE EDLE KOMBINATION AUS TECHNISCHER MEISTERLEISTUNG UND HERAUSRAGENDER
ÄSTHETIK IN ANLEHNUNG AN DIE URSPRÜNGE DER REVERSO IM ART-DÉCO**

- *Ein Inbegriff der künstlerischen Talente im Atelier der Métiers Rares® der Manufaktur*
- *Eine subtile Neuinterpretation des komplexen Reverso Gehäuses für das kunstvolle Kaliber 179*

Die nach den harmonischen Proportionen der Golden Ratio, bekannt als „Goldener Schnitt“, entworfene Reverso ist in der Uhrmacherkunst berühmt als einzigartige Leinwand für künstlerischen Ausdruck. Im Jahr 2023 präsentiert Jaeger-LeCoultre die Reverso Hybris Artistica Calibre 179, eine kunstvolle Ausgabe des Kalibers 179, die die technische Meisterleistung des für die Manufaktur charakteristischen, mehrachsigen Tourbillons mit feinsten Handwerkskunst kombiniert. Dabei macht sich die Maison die Kunstfertigkeit der Handwerker in ihrem Atelier der Métiers Rares® zunutze, um diesen außergewöhnlichen Zeitmesser auf ein neues Niveau zu heben.

Eine Meisterleistung mechanischer Raffinesse

Das Kaliber 179 ist die vierte Auflage des mehrachsigen Tourbillons, das von den Ingenieuren der Maison Jaeger-LeCoultre speziell für die Reverso entwickelt wurde. Die Herausforderung, den Reguliermechanismus in ein Uhrwerk zu integrieren, das sich den Konturen des rechteckigen Wendegehäuses anpasst und so schlank ist, dass es bequem am Handgelenk getragen werden kann, macht diese technische Meisterleistung umso bemerkenswerter. Darüber hinaus ist das Kaliber 179 ein Duoface-Uhrwerk, das auf den beiden Zifferblättern verschiedene Zeitzonen anzeigt und auf dem rückseitigen Zifferblatt eine 24-Stunden-Anzeige für die zweite Zeitzone aufweist.

Die Struktur des Gyrotourbillons, das sich um seine beiden Achsen dreht, ist hoch komplex: Es besteht aus insgesamt 123 Komponenten und umfasst einen Käfig aus ultraleichtem Titan sowie einen peripheren Käfig auf einem Kugellager. Diese beiden Elemente drehen sich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit senkrecht zueinander. Der innere Tourbillonkäfig dreht sich alle 16 Sekunden um 360 Grad, während der periphere Käfig eine ganze Umdrehung pro Minute vollführt. Dieser periphere Käfig bedient auch eine kleine Sekundenanzeige, die auf einem Ring abgelesen werden kann, der die Tourbillon-Öffnung umgibt. Bei näherer Betrachtung erkennt man eine gebläute, halbkugelförmige Unruhspirale, die das Herzstück des Mechanismus bildet, sowie die charakteristische Doppelankerform einer Gyrolab-Unruh – beides Zeugnisse des unermüdlichen Strebens von Jaeger-LeCoultre nach höherer Präzision und mechanischer Effizienz. In diesem Bestreben haben die Ingenieure der



Manufaktur im Laufe der Jahre Unruhspiralen in verschiedensten Formen entwickelt. Diese halbkugelförmige Spirale, die perfekt an die Hohlkugel im Herzen des Gyrotourbillons angepasst ist, verleiht der Uhr nicht nur eine hohe Präzision, sondern auch eine edle Ästhetik. Die Doppelankerform der Gyrolab-Unruh wurde entwickelt, um die Luftreibung zu verringern und so die Ganggenauigkeit weiter zu verbessern.

Der Tourbillon-Mechanismus wird nicht von einer konventionellen Brücke gehalten, sondern von einem Ring aus Kugellagern. Dadurch scheint das fliegende Gyrotourbillon im Raum zwischen dem vorderen und dem rückseitigen Zifferblatt der Reverso zu schweben, ohne sichtbaren Halt. Verstärkt wird dieser Effekt durch das Licht, das von der verspiegelten Oberfläche einer polierten blauen Lackscheibe reflektiert wird. Diese befindet sich in der Gehäuseschale direkt unter der Öffnung des Tourbillons.

Ein Inbegriff der dekorativen Kunst

Der leuchtend dunkelblaue Lack, der die Farbgebung der Reverso Hybris Artistica Calibre 179 maßgeblich bestimmt und einen starken Kontrast zu dem Rotgoldgehäuse bildet, findet sich auf beiden Zifferblättern der Uhr.

Dank ihrem Duoface-Uhrwerk besitzt diese Reverso zwei unterschiedliche Persönlichkeiten auf den beiden Seiten ihres Wendegehäuses. Auf dem vorderen Zifferblatt befindet sich ein feines Gitter aus goldenen Linien, eine subtile Anspielung auf die geometrischen Muster des Art-Déco im ursprünglichen Design der Reverso. Es steht im Kontrast zu einem Hintergrund aus blauem Lack und ergänzt den tiefblauen Farbverlauf der Zeitanzeige.

Das Gitter besteht aus extrem feinen Linien, die stehen blieben, nachdem die Vertiefungen für die Lackierung aus der Trägerplatte ausgehöhlt wurden. Der Lack wurde mit außerordentlicher Präzision von Hand zwischen den Metalllinien aufgetragen, um die gewünschte Farbintensität und die richtige Tiefe zu erzielen. Anschließend wurde die Oberfläche auf Hochglanz poliert, so dass sie bündig mit den goldenen Linien abschließt.

Auf dem rückseitigen Zifferblatt wurde blauer Lack auf das filigrane Maßwerk des skelettierten Stunden-Minuten-Rings und der darunter liegenden Brücken aufgetragen, was die anmutige Ästhetik und den Kontrast zu den Goldtönen der verschiedenen Uhrwerkskomponenten sowie die dezente silbrige Textur der Mikrosandstrahlung hervorhebt. Die Dekoration des Zifferblatts auf der Rückseite ist eine faszinierende Verschmelzung von Technologie und Tradition: Während die Skelettierung per Laser erzielt wird, werden die abgeschrägten Kanten und die Lackierung von Hand durchgeführt – ein Ausdruck für den hohen Stellenwert der Tradition in der Grande Maison, die zugleich stets nach innovativen wissenschaftlichen und künstlerischen Ansätzen in der Uhrmacherkunst strebt. Mit rund 14 Stunden Arbeit allein für die abgeschrägten Kanten des Tourbillonkäfigs und acht Stunden für die charakteristische Form der Brücke auf der Rückseite stellt die Reverso Hybris Artistica Calibre 179 das Engagement von Jaeger-LeCoultre für höchste Handwerkskunst unter Beweis.



Subtile neue Details für ein ikonisches Gehäuse

Die geradlinige Geometrie und die harmonischen Proportionen des Reverso Gehäuses, das nach dem Goldenen Schnitt entworfen wurde, lassen die Komplexität des Designs mit dem charakteristischen Schiebe- und Drehmechanismus sofort erkennen. Die Innenseite des Gehäuses ist mit einem tief eingravierten Sonnenschliff versehen, der von der blauen Lackscheibe ausgeht. Mit seinen stark an den Art-Déco angelehnten Linien, die durch die charakteristischen Godrons ober- und unterhalb des Zifferblatts betont werden, bildet das Gehäuse eine perfekte Kulisse für die aufwändige Dekoration der beiden Zifferblätter der Reverso Hybris Artistica Calibre 179.

Ein derart komplexes Uhrwerk wie das Kaliber 179, das aus 382 Komponenten besteht und ein Gyrotourbillon umfasst, erfordert natürlich ein großzügig bemessenes Gehäuse. Mit einer Gesamthöhe von 13,63 mm sowie neu gestalteten und verfeinerten Bandanstößen ist die Reverso Hybris Artistica Calibre 179 dennoch sehr elegant gestaltet und kann mühelos getragen werden.

Die Reverso Hybris Artistica Calibre 179 wurde für wahre Liebhaber von Kunst und Mechanik gefertigt und ist ein edler Ausdruck der 180 Handwerksdisziplinen, die in der Manufaktur Jaeger-LeCoultre unter einem Dach vereint sind – eine bemerkenswerte Zusammenarbeit zwischen Uhrmachern und Kunsthandwerkern auf dem Höhepunkt ihres Könnens.

TECHNISCHE MERKMALE

REVERSO HYBRIS ARTISTICA CALIBRE 179

Gehäuse: 750er Rotgold (18 Karat)

Abmessungen: 51,2 mm x 31 mm x 13,63 mm (Höhe)

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 179

Funktionen: Stunden und Minuten auf beiden Zifferblättern, zweite Zeitzone mit 24-Stunden-Anzeige auf dem rückseitigen Zifferblatt, Gyrotourbillon (auf beiden Zifferblättern sichtbar)

Gangreserve: 40 Stunden

Zifferblatt auf der Vorderseite: Blauer Lack

Zifferblatt auf der Rückseite: Skelettiert und mit blauem Lack beschichtet

Wasserdichtigkeit: 30 m

Armband: Dunkelblaues Alligatorleder

Referenz: Q39424E1 – auf 10 Exemplare limitierte Auflage



ÜBER DIE GOLDEN RATIO

Das ursprüngliche Design der 1931 auf dem Höhepunkt der Art-Déco-Bewegung entstandenen Reverso orientierte sich

an der Golden Ratio, bekannt als „Goldener Schnitt“. Der Goldene Schnitt ist eine mystische Zahl, die von dem griechischen Buchstaben ϕ (Phi) symbolisiert und vereinfacht als 1,618 dargestellt wird.

Sie gilt als universelles Zeichen für Schönheit und Harmonie. In der Uhrmacherkunst bringt Jaeger-LeCoultre dieses Prinzip mit höchster Eloquenz zum Ausdruck. In den neun Jahrzehnten, die seither vergangen sind, wurden zahlreiche Variationen des Wendegehäuses vorgestellt, doch die ursprünglichen Proportionen sind der Kollektion erhalten geblieben, und der Goldene Schnitt bestimmt auch heute noch das Design der Reverso.

jaeger-lecoultre.com